

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 83/84 (1924)
Heft: 20

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

verzeichnis am Schluss des Heftes angegebenen, Beiträgen der weitem Bearbeiter des Problems zur Kenntnis genommen werden; in diesem übrigens mit vielen Ungenauigkeiten behafteten Verzeichnis vermischen wir die wertvolle Arbeit von Ingenieur *H. Parodi*, auf die hier auf Seite 271 von Band 79 (27. Mai 1922) aufmerksam gemacht wurde.

W. K.

Eingangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten.

Freytags Hilfsbuch für den Maschinenbau für Maschineningenieure sowie für den Unterricht an technischen Lehranstalten. Herausgegeben von Prof. *P. Garlach* unter Mitarbeit von Prof. Dipl.-Ing. *M. Coenen*, Prof. *A. Schmidt*, Prof. Dr.-Ing. *G. Unold*, Prof. Dr. *Fr. Wicke* und Prof. Dipl.-Ing. *C. Zietemann*. Siebente, vollständig neu bearbeitete Auflage. Mit 2484 Abbildungen, einer farbigen Tafel und drei Konstruktionstabellen. Berlin 1924. Verlag von Julius Springer. Preis geb. M. 17.40.

Die Heizer-Ausbildung. Buchausgabe der Unterrichtsblätter für Heizerschulen. Von *H. Spitznas*, Reg.-Obering. Zweite Auflage. München und Berlin 1924. Verlag von R. Oldenbourg. Preis geh. 5 G.-M., geb. 6 G.-M.

Die Diesel-Elektrische Lokomotive. Von Prof. *G. Lomonosoff*. Uebersetzt aus dem Russischen von Dr.-Ing. *Erich Mronovius*. Mit 285 Abbildungen. Berlin 1924. VDI-Verlag. Komm.-Verlag Rascher & Cie., Zürich. Preis geh. 20 G.-M., geb. 22 G.-M.

Die Bewegung der Holzpreise in Deutschland vom Ende des Weltkrieges bis Herbst 1923. Von Dr. *Konrad Kalbhenn*, Preussischer Forstbeamter. Mit 17 Kurventafeln. Neudamm 1924. Verlag von J. Neumann. Preis geh. 5 G.-M.

Schaltungsschemata für zwei- und dreiphasige Stabrotore. Von Ingenieur Dr. *J. Bojko*. Entwurf und Rekonstruktion. Mit sieben Tabellen und 16 Abbildungen. München und Berlin 1924. Verlag von R. Oldenbourg. Preis geh. G.-M. 2.50.

Schweizer Heim-Kalender. Volkstümliches Jahrbuch für 1925. 18. Jahrgang. Schriftleitung Dr. *H. Weilenmann*. Zürich 1924. Verlag von Arnold Bopp & Cie. Preis geh. 2 Fr.

Handbuch zum Dampffass- und Apparatebau. Von *G. Hönnicke*, Ingenieur. Mit 213 Textabbildungen und 114 Zahlentafeln. Berlin 1924. Verlag von Julius Springer. Preis geb. 15 G.-M.

Farbige Häuser. Herausgegeben von *M. Bühler* und *H. Jeger*, München 1924. Verlag von C. Andelfinger & Cie. Preis G.-M. 16,50.

Redaktion: CARL JEGHER, GEORGES ZINDEL.
Dianastrasse 5, Zürich 2.

Vereinsnachrichten.

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

Mitteilung des Sekretariats.

Der seit längerer Zeit vergriffen gewesene

Band IV, das Bürgerhaus im Kanton Schwyz

ist nunmehr im *Neudruck* erschienen und kann zum Preise von 10 Fr. (Ladenpreis 30 Fr.) von Mitgliedern ausschliesslich beim Sekretariat, Tiefenhöfe 11 in Zürich, bezogen werden.

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

PROTOKOLL

der II. Sitzung im Vereinsjahr 1924/25

Mittwoch, den 5. November 1924, 20 Uhr auf der Schmidstube.

Vorsitzender: Ing. *A. Walther*, Präsident. Anwesend: 102 Mitglieder und Gäste.

Der Vorsitzende begrüsst den Referenten, Ing. *A. Bühler*, sowie die Mitglieder und Gäste.

1. Das Protokoll der I. Vereinssitzung ist in der Bauzeitung erschienen und wird genehmigt.

Der Vorsitzende teilt mit, dass in 14 Tagen ein Vortrag von *Salis-Soglio* über „Macedonische Bauwerke“ stattfindet, zu dem auch Damen eingeladen sind. Er beglückwünscht die Bauunternehmung des Wäggitäl-Werkes, die letzter Tage die grosse Staumauer zehn Monate vor dem vorgeschriebenen Termin beendigt hat.

Er verliest ferner eine Zuschrift von Ing. *C. Jegher*, den Artikel „Berufsmoral und öffentliches Interesse“, erschienen in der Bauzeitung vom 2. August betreffend. Der daraus erwachsene Prozess führt zur Erörterung der praktischen Anwendung unserer Berufsmoral-Grundsätze. Die erste öffentliche Gerichtsverhandlung findet am 11. November, 8 Uhr, statt.

In die Sektion übergetreten sind die Ing. *H. A. Zorn*, *F. Troxler*, *E. Ammann*, *P. Séquin*, *J. Chuard*, *A. Acatos* und Arch. *M. Risch*, die willkommen geheissen werden.

2. Die Umfrage wird nicht benützt.

3. Vortrag (mit Lichtbildern) von Ing. *A. Bühler*, Brückeningenieur bei der Generaldirektion der S. B. B. in Bern, über „Kriegsbrücken“.

Bezüglich des Inhalts des Vortrags verweisen wir auf das in der „S. B. Z.“ vom 3. März 1923 erschienene Protokoll der 6. Sitzung der Sektion Bern. Der Vortrag wurde mit Beifall aufgenommen und vom Vorsitzenden bestens verdankt. In der folgenden Diskussion verdankt Prof. *Rohn* dem Referenten die schöne umfassende Sammlung, die er mit grosser Mühe über die Kriegsbrücken angelegt, ebenso dass er den Brückenbau allgemein wieder einmal zur Geltung gebracht hat. Hoffentlich werden die gemachten Erfahrungen in Zukunft nur noch zu Friedenszwecken Verwendung finden. *Dir. Roß* weist darauf hin, dass es 1918 den Schweiz. Interessenten möglich gewesen wäre, auf dem Balkan eine Anzahl zerstörter eiserner Brücken wieder herzustellen, wenn tatkräftig und energisch eingegriffen worden wäre. Der Anblick jener Zerstörungen bot ein Bild des zähen Todeskampfes mit der vernichtenden Wirkung der Sprengstoffe. Das Flusseisen hat sich dabei in bezug auf Festigkeit und Dehnung, also sein grosses *Arbeitsvermögen*, ausgezeichnet bewährt; die Räumungsarbeiten waren äusserst schwierig, der Wiederaufbau dagegen einfach und rasch. Der Einführung des hochwertigen „Baustahles St. 58“, des Konstruktionsmaterials der Zukunft, sollte indessen, insbesondere für unsere schweizerischen Verhältnisse, eine sorgfältige Prüfung seiner Festigkeitseigenschaften und Eignung für Werkstätte und Bauplatz vorausgehen.“

Der Vorsitzende macht noch einige ergänzende Mitteilungen über die Brücken in Charleville, die zu besuchen er während des Krieges Gelegenheit hatte.

Schluss der Sitzung 10²⁰.

Der Aktuar: O. C.

EINLADUNG

zur III. Sitzung im Vereinsjahr 1924/25

Mittwoch, den 19. Nov. 1924, 20 Uhr auf der Schmidstube.

Vortrag (mit Lichtbildern) von Herr *P. von Salis-Soglio*, Chur: „Städtebilder und alte Bauten aus Macedonien“

Zu diesem Vortrag sind die Damen unserer Vereinsmitglieder ausdrücklich eingeladen. Eingeführte Gäste und Studierende sind willkommen.

Der Präsident.



ZÜRICH, Tiefenhöfe 11 — Telefon: Selnau 23.75 — Telegramme: INGENIEUR ZÜRICH

Bewerber wollen Anmeldebogen verlangen. Einschreibgebühr 5 Fr.

Auskunft über offene Stellen und Weiterleitung von Offerten erfolgt nur gegenüber Eingeschriebenen.

Es sind noch offen die Stellen: 901b, 956a, 964a, 990, 992, 993, 995, 1001, 1004, 1006, 1011.

Ingénieur ayant capacités voulues pour l'étude et la construction des turbines hydrauliques de tous systèmes (tant pour le tracé des aubes que pour la construction mécanique de l'ensemble), connaissant également les régulateurs à pression d'huile, ayant l'expérience d'un certain nombre d'années et se tenant bien au courant des études nouvelles (France). (988a)

Chimiste très au courant de la conservation des jus non-fermentés (stérilisation etc.) pour Paris. Candidat très actif, muni des meilleures références et désireux de faire une situation aux Etats-Unis. Contrat d'essai de quelques mois, voyage payé aller et retour. Contrat définitif selon résultat et entente. (993a)

Volontair mit schon einigem Studium (E. T. H., Technikum oder auch Bauschule) auf Architekturbureau in Zürich. (1007)

Tüchtiger, jüngerer *Bautechniker* mit Praxis in Bureau und Bauplatz, vorläufig für einige Monate, ev. für länger, auf Architekturbureau im Kt. St. Gallen. Eintritt sofort. (1008)

Junger *Elektro-Ingenieur*, mit oder ohne Praxis, vorzugsweise Absolvent der E. T. H., für das techn. Bureau eines Elektrizitäts-Unternehmens der deutschen Schweiz. (Studien betr. Stromverwertung, Strombeschaffung, Statistiken versch. Art). Gewisse Fertigkeit in der Abfassung von Berichten gewünscht. (1012)

Tüchtiger *Elektro-Techniker* mit guten Kenntnissen der Telefonbranche sowie der Messtechnik, nach Bern. (1013)

Maschinen-Ingenieur oder Techniker mit guten Erfahrungen in Transport-Anlagen. (Maschinen-Fabrik der deutschen Schweiz). (1014)

Maschinen-Techniker mit Praxis sowohl in Zeichnungsbureau als auch in Werkstatt. Es wird besond. Wert auf Erfahrung in der Herstellung von Metallwaren gelegt. (Deutsche Schweiz). (1015)

Technischer Leiter (Absolvent einer Fachschule) für Klöppel-spitzenfabrik der deutschen Schweiz. (1017)

Tüchtiger, lediger *Bautechniker* mit Praxis in Anfertigung von Eisenbetonplänen und Eisenlisten, vorläufig für ein Jahr, für Bau-Unternehmung in Spanien. Photographie erwünscht. (1018)